

war die Gewinnung zusätzlicher Arbeitskräfte für die Ernte aus der Einwohnerschaft der Gemeinde Gegenstand einer Beratung der Parteiorganisation mit Mitgliedern der Gemeindevertretung und des Ortsausschusses der Nationalen Front. Auf Grund dieser Beratung gelang es dann, Freundschaftsverträge abzuschließen, die der LPG die Möglichkeit geben, ihre Arbeit weitsichtig und real zu planen. Die Genossenschaftsbauern wissen bereits jetzt, daß ihnen während der Ernte zum Beispiel 23 Frauen, Mitglieder der Ortsgruppe des DFD, tüchtig helfen werden. Die Gemeindevertretung bildete gemeinsam mit dem Vorstand der LPG eine Kommission, die die täglichen Leistungen auswerten, die Besten im Dorf popularisieren und ihre sofortige Prämiiierung sichern wird.

In den Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften, in denen Parteiorganisationen existieren, ist die politische Führungsarbeit und unter ihrem Einfluß die gute Organisation der genossenschaftlichen Arbeit leichter als in jenen LPG, in denen es noch keine Grundorganisationen gibt. Hier kommt den

L P G - A k t i v s eine besondere Bedeutung zu. Ein gutes Beispiel für das Wirken eines solchen LPG-Aktivs bietet die LPG Typ I „Froher Mut“ in Altkenzlin im Kreis Demmin. Unter der Anleitung eines Genossen haben sich hier gute Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern, die durch ihre Erfahrungen und guten Arbeitsleistungen ein hohes Ansehen genießen, zu einem LPG-Aktiv zusammengeschlossen.



Die Genossenschaftsbauern der LPG „Florian Geyer“ in Albinshof hatten die Grasmahd gründlich vorbereitet und am 25. Mai mit der Mahd des Landsberger Gemenges begonnen. Unser Bild zeigt die Mitglieder der Kommission für Futterwirtschaft und Hackfrüchte: Agronom Ernst Henkel, Traktorist Kurt Kühn und Futterfahrer Herbert Ewert